



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Geschäftsführung Hauptausschuss

Herr Schneider

Telefon: (0221) 221 27549

E-Mail: Martin.Schneider@stadt-koeln.de

Datum: 26.08.2023

Niederschrift

über die **20. Sitzung des Hauptausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 14.08.2023, 16:32 Uhr bis 18:20 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Bernd Petelkau	CDU
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE
Herr Manfred Richter	GRÜNE
Herr Mike Homann	SPD
Herr Christian Joisten	SPD
Frau Lisa Steinmann	SPD
Herr Niklas Kienitz	CDU
Frau Ira Sommer	CDU
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP
Frau Jennifer Glashagen	Volt
Herr Michael Hock	Die FRAKTION

Beratende Mitglieder

Herr Christer Cremer	AfD
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke Bündnis 90/Die Grünen

Verwaltung

Frau Stadtdirektorin Andrea Blome
Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert
Herr Beigeordneter Ascan Egerer
Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger
Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau
Herr Beigeordneter Markus Greitemann
Herr Beigeordneter Stefan Charles
Herr Beigeordneter William Wolfgramm
Herr Beigeordneter Andree Haack
Frau Pia Gies
Frau Petra Engel
Herr Alexander Vogel

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Frau Ngoc-Anh Gabriel

Klima Freunde

Frau Oberbürgermeisterin Reker eröffnet die 20. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Anwesenden.

I. Es gibt folgende Zusetzungen:

Öffentlicher Teil

- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Aktuelle Stunde: Verkehrsversuche"
AN/1352/2023
- 2.1.1 Verbot der Nutzung von Lautsprecheranlagen im Geltungsbereich der Kölner Stadtordnung bei straßenmusikalischen und sonstigen Darbietungen
2466/2023
- 4.1 Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, CDU und Volt
AN/1404/2023
- 4.3 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und FDP betreffend "Parkkonzerte im Rochuspark"
AN/1403/2023

Nichtöffentlicher Teil

- 11.1 Krankenhaus Porz
2280/2023
- 11.2 Annahme eines gerichtlichen Vergleichsangebotes
2490/2023
- 12.5 Personalangelegenheit
2553/2023

II. Es liegen **zwei Dringlichkeitsanträge** vor:

- **Dringlichkeitsantrag der**
FDP-Fraktion betreffend
" Vergünstigtes Deutschland-Ticket für Kölner Schülerinnen und Schüler"
AN/1310/2023

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die **Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Damit ist der Antrag in die Tagesordnung **aufgenommen**.

- **Dringlichkeitsantrag der**
Fraktionen SPD und FDP betreffend " Parkkonzerte im Rochuspark "
AN/1403/2023

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die **Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Damit ist der Antrag in die Tagesordnung **aufgenommen**.

- III. Frau Oberbürgermeisterin Reker schlägt vor, die Tagesordnungspunkte

TOP 2.1.1

Verbot der Nutzung von Lautsprecheranlagen im Geltungsbereich der Kölner Stadtordnung bei straßenmusikalischen und sonstigen Darbietungen
2466/2023

und

TOP 4.3

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und FDP betreffend "Parkkonzerte im Rochuspark"
AN/1403/2023

gemeinsam zu behandeln.

- IV. Herr Sterck beantragt, den Tagesordnungspunkt

TOP 12.5

Personalangelegenheit
2553/2023

wegen Beratungsbedarfs bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimmen der CDU-Fraktion mehrheitlich zugestimmt.

Damit ist der Antrag **zurückgestellt**.

- V. Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt der nachfolgenden Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 **Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde**

- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Aktuelle Stunde: Verkehrsversuche"
AN/1352/2023

2 **Mitteilungen**

- 2.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

- 2.1.1 Verbot der Nutzung von Lautsprecheranlagen im Geltungsbereich der Kölner Stadtordnung bei straßenmusikalischen und sonstigen Darbietungen
2466/2023

- 2.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

3 **Anfragen (§ 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)**

- 3.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend „Demokratische Fraktionen“ im Kölner Stadtrat"
AN/1270/2023

Antwort der Verwaltung vom 07.07.2023
2186/2023

4 **Anträge (§ 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)**

- 4.1 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Ansiedlung Bundesamt zur Bekämpfung von Finanzkriminalität"
AN/1285/2023

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, CDU und Volt
AN/1404/2023

- 4.2 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Vergünstigtes Deutschland-Ticket für Kölner Schülerinnen und Schüler"
AN/1310/2023

- 4.3 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und FDP betreffend "Parkkonzerte im Rochuspark"
AN/1403/2023

5 **Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen (§ 60 Gemeindeordnung NRW)**

6 Allgemeine Vorlagen

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Mitteilungen

8.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

8.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

9 Anfragen (§ 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)

10 Anträge (§ 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)

11 Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen (§ 60 Gemeindeordnung NRW)

11.1 Krankenhaus Porz
2280/2023

11.2 Annahme eines gerichtlichen Vergleichsangebotes
2490/2023

12 Personalangelegenheiten

12.1 Personalangelegenheit
2198/2023

12.2 Personalangelegenheit
2199/2023

12.3 Personalangelegenheit
2428/2023

12.4 Personalangelegenheit
2429/2023

12.5 Personalangelegenheit
2553/2023

Zurückgestellt

13 Allgemeine Vorlagen

14 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde

1.1 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Aktuelle Stunde: Verkehrsversuche" AN/1352/2023

Die Fraktionen, Einzelmandatsträger*innen und Herr Bezirksbürgermeister Hupke stellen ihre Positionen dar.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird nach § 5 Abs. 10 Buchstabe c) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen zur weiteren Behandlung an den zuständigen Fachausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2 Mitteilungen

2.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

2.1.1 Verbot der Nutzung von Lautsprecheranlagen im Geltungsbereich der Kölner Stadtordnung bei straßenmusikalischen und sonstigen Darbietungen 2466/2023

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zu Kenntnis.

Anmerkung: Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 4.3 unter TOP 4.3 behandelt.

2.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

3 Anfragen (§ 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)

3.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "„Demokratische Fraktionen“ im Kölner Stadtrat" AN/1270/2023 Antwort der Verwaltung vom 07.07.2023 2186/2023

Der Hauptausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

4 Anträge (§ 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)

**4.1 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Ansiedlung Bundesamt zur Bekämpfung von Finanzkriminalität"
AN/1285/2023**

**Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, CDU und Volt
AN/1404/2023**

Die Fraktionen begrüßen die Ansiedlung des Bundesamtes zur Bekämpfung von Finanzkriminalität in Köln und stellen ihre Positionen dar.

I. Abstimmung über den Änderungsantrag (Ersetzung) der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, CDU und Volt

Beschluss:

Der Antragstext wird wie folgt ersetzt:

Die Stadt Köln begrüßt die Entscheidung des Bundesfinanzministeriums zur Ansiedlung des Bundesamtes zur Bekämpfung von Finanzkriminalität (BFF) in Köln. Der Hauptausschuss der Stadt Köln bittet die Verwaltung, den Bund aktiv bei der Suche nach einem geeigneten Standort zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Die Abstimmung über den Ursprungsantrag hat sich erledigt.

**4.2 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Vergünstigtes Deutschland-Ticket für Kölner Schülerinnen und Schüler"
AN/1310/2023**

Die Fraktionen und Einzelmandatsträger*innen stellen ihre Positionen zur Umstellung des Kölner Schülertickets auf das vergünstigte Deutschland-Ticket für Schülerinnen und Schüler dar.

Herr Beigeordneter Voigtsberger erläutert die Besonderheiten des bestehenden Kölner Schülertickets. Für die Sekundarstufe weist er auf eine potentielle finanzielle Mehrbelastung für die Familien der nicht-freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schüler durch eine Umstellung des Schülertickets auf das Deutschlandticket hin.

Die Umstellung in anderen Kommunen sei vor dem Hintergrund des im Vergleich zu Köln höheren Schülerticketpreises zu betrachten. Eine Beschlussvorlage über die Umstellung auf das Deutschland-Ticket sei für die Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 18.09.2023 geplant.

Auf Nachfrage von Herrn Zimmermann teilt Herr Beigeordneter Voigtsberger mit, das Land Nordrhein-Westfalen gewährleiste die Finanzierung des Deutschland-Tickets für Schüler*innen bisher für ein Jahr.

Die SPD-Fraktion schlägt vor, den Antrag in den Ausschuss Schule und Weiterbildung zu verweisen.

Beschluss:

Der Antrag wird zur Entscheidung in den Ausschuss Schule und Weiterbildung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

**4.3 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und FDP betreffend "Parkkonzerte im Rochuspark"
AN/1403/2023**

Die Fraktionen stellen ihre Positionen zum Umgang mit Konzerten im Rochuspark dar.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, das für den 20.08.2023 bereits seitens der Musiker Bernd Delbrügge und Ebasa Pallada angekündigte Konzert im Rochuspark sowie weitere in den Sommermonaten geplante Konzerte unter Ausnutzung ihres Ermessensspielraumes nicht einzuschränken oder gar zu verhindern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Gremien des Rates der Stadt Köln auf Grundlage eines durchzuführenden Fachgespräches einen umsetzbaren und rechtssicheren differenzierten Änderungsvorschlag zur Kölner Straßenordnung vorzulegen, der die Durchführung kleinerer nicht kommerzieller Parkkonzerte auch unter Nutzung von Verstärkern dauerhaft ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, FDP und Die FRAKTION mehrheitlich abgelehnt.

Anmerkung: Gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 2.1.1 und 4.3.

5 Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen (§ 60 Gemeindeordnung NRW)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Allgemeine Vorlagen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Mündliche Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Gez. Henriette Reker
Oberbürgermeisterin

Gez. Martin Schneider
Schriftführer